



Spende für den Petö-Kindergarten „Sonnenschein“

Über eine Spende in Höhe von 1000 Euro freuten sich Kinder, Erzieher, Therapeuten und Eltern des Petö-Kindergartens „Sonnenschein“. 16 Buben und Mädchen mit Bewegungs- und Entwicklungsverzögerungen im Alter von drei bis acht Jahren werden dort gefördert. Die konduktive Förderung wurde von dem ungarischen Neurologen Professor Andras Petö entwickelt und wird seit über zehn Jahren auch in Deutschland angeboten. Die Spendengelder stammen aus dem Erlös eines Kastenauer Flohmarktes. „Uns begeistert die Arbeit dieses Kindergartens schon lange“, sagten die Flohmarktorganisatorinnen Brigitte Schnitzer und Doris Marx (Bildmitte) jetzt bei der Übergabe.

FOTO : SCHLECKER